

# Schlierbacher Mitteilungen



**Amtsblatt der Gemeinde**  
**Freitag, 10. Mai 2019**  
**Jahrgang 62**

**Nummer 19**

Einzelpreis 0,50 €

## Tag der Städtebauförderung am Samstag, 11. Mai 2019

### Programm:

**11 Uhr** Besichtigung des Gebrüder-Weiler-Kindergartens  
(Treffpunkt: Rathausplatz)



Im Anschluss ab circa 11.45 Uhr laden wir auf dem Rathausplatz zu einem kleinen Umtrunk ein. Hierbei wollen wir Sie auch über die wichtigsten Projekte der nächsten Jahre im Ortskern informieren.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das bisherige Sanierungsgebiet „Ortskern II“ bestand seit 2002 und hat die Gemeinde bei der Gestaltung unserer Ortsmitte unmittelbar unterstützt. Insbesondere die Gestaltung des Rathausplatzes, der Anbau an den Gebrüder-Weiler-Kindergarten und die Neugestaltung der Hauptstraße konnten nur aufgrund der bewilligten Fördermittel des Landessanierungsprogramms durchgeführt werden.

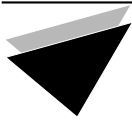
Nachdem das bisherige Sanierungsprogramm ausgefallen ist, wollen wir auch die künftige Entwicklung in unserer Ortsmitte aktiv gestalten und daher ein neues Sanierungsgebiet festlegen.

Am bundesweiten Tag der Städtebauförderung am 11. Mai 2019 wollen wir Ihnen mit unserem kleinen Programm die Möglichkeit geben, das letzte Projekt der Städtebauförderung, den Gebrüder-Weiler-Kindergarten, zu besichtigen. Außerdem wollen wir uns gerne mit Ihnen über mögliche künftige Projekte in der Ortsmitte unterhalten.

Ich würde mich über Ihr Kommen freuen!

Herzliche Grüße

Sascha Krötz  
Bürgermeister



## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament – Europa- wahl – und der Wahl des Gemeinderats, der Wahl des Kreistags und der Mitglieder der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart am 26. Mai 2019

1. Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Gemeinde Schlierbach die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats, Wahl des Kreistags und die Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart – statt.
2. **Die Wahlzeit dauert von 8 bis 18 Uhr.**
3. Die Gemeinde ist in zwei allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:  
In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis spätestens 5. Mai 2019 zugestellt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.  
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
5. **Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl –**  
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.  
Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.  
Aufdruck: **Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments**  
Farbe: weißlich  
Jeder Wähler hat eine Stimme.  
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten zehn Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.  
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.  
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Stimmabgabe im Wahllokal wird bei der Europawahl kein Stimmzettelumschlag verwendet.  
In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

#### 6. Kommunalwahlen

Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelumschlägen**.

##### 6.1 Wahl des Gemeinderats

Zu wählen sind 14 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck: **Wahl des Gemeinderats**

Stimmzettel-Farbe: eosinrot

##### 6.2 Wahl des Kreistags

Zu wählen sind im Wahlkreis 3 Ebersbach vier Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck: **Wahl des Kreistags**

Stimmzettel-Farbe: mittelgrün

##### 6.3 Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung

Zu wählen sind im Wahlkreis Göppingen acht Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

**Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart**

Stimmzettel-Farbe: orange

Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen (ohne Europawahl) sind in je besonderen Stimmzettelumschlägen abzugeben, die von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sind.

Die Stimmzettel für die Kommunalwahlen werden den Wahlberechtigten spätestens am 25. Mai 2019 zugesandt.

Die Stimmzettelumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.

##### 6.4 Bei den Wahlen des Gemeinderats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats und des Kreistags im Wahlkreis zu wählen sind (vergleiche Ziffer 6.1 – 6.3).

Bei der Wahl der Regionalversammlung (vgl. 6.4) hat der Wähler nur eine Stimme.

Die Stimmenzahl ist jeweils im Stimmzettel angegeben.

##### 6.5 Es findet **Verhältniswahl** statt bei der

– Wahl des Gemeinderats

– Wahl des Kreistags

Hierbei können nur Bewerber gewählt werden, deren Name in den Stimmzetteln vorgedruckt ist.

Der Wähler kann

– Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen (panaschieren) und

– einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

– Bewerber, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,

– Bewerber, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer „2“ oder „3“ hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch **einen** Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt. Bei der Wahl des Kreistags nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.

6.6 Bei der **Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart** findet Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen statt.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er durch ein auf den Stimmzettel gesetztes Kreuz oder auf sonst eindeutige Weise kennzeichnet, welchem Wahlvorschlag er seine Stimme geben will.

6.7 **Beleidigende** oder auf die Person des Wählers hinweisende **Zusätze** oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.

6.8 Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums die zu der jeweiligen Wahl gehörenden Stimmzettelumschläge ausgehändigt.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

## 7. Wahlscheine Europawahl

Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt – Wahlamt – einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.

## Kommunalwahlen

Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können

- in einem beliebigen Wahlbezirk des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder
- durch Briefwahl wählen.

Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Bürgermeisteramt – Wahlamt – neben dem Wahlschein auch die weiteren Briefwahlunterlagen.

Der Wähler hat seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl – rot – und Kommunalwahlen – gelb –) mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen zu übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingehen.

Die Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht** nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 Europawahlgesetz).

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

9. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Europawahl um 15.30 Uhr in 73278 Schlierbach, Hölzerstraße 1, Bürgerraum im Rathaus, zusammen.

Schlierbach, 10. Mai 2018

Bürgermeisteramt

gez. Krötz

Bürgermeister

Vorsitzender des Gemeindegewahl Ausschusses

## Einladung

Sitzung der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ebersbach-Schlierbach

Datum: Donnerstag, 16. Mai 2019

Zeit: 17 Uhr öffentlich

Ort: Haus Filzblick, Albstraße 4,  
73061 Ebersbach an der Fils

## Tagesordnung öffentlicher Teil

4. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ebersbach-Schlierbach im Bereich des Gewerbegebiets „Strut“ und des künftigen „Gewerbepark Fils“

– Anerkennung des Änderungsentwurfs

– Anordnung der öffentlichen Auslegung

## Wichtige Rufnummern

<b>Polizei Notruf</b>	<b>110</b>
<b>Rettungsdienst / Notarzt</b>	<b>112</b>
<b>DRK Krankentransport</b>	<b>19222</b>
<b>Störungsmeldung Gas/Wasser</b>	
EVF Göppingen	<b>07161 77677</b>
<b>Störungsmeldung Strom</b>	
EnBW	<b>0800 3629477</b>
<b>Giftnotrufzentrale</b>	
Universitätskinderklinik Freiburg	<b>0761 19240</b>
<b>Polizei-posten Ebersbach</b>	<b>07163 10030</b>
<b>Polizei-revier UHINGEN</b>	<b>07161 93810</b>

## Nachruf

Am 4. Mai 2019 verstarb

### Frau Ingeborg Schlichter

im Alter von 84 Jahren. Die Verstorbene war von 1980 bis 1994 Mitglied des Schlierbacher Gemeinderats. In dieser Zeit erfolgten wichtige Weichenstellungen für die Gemeinde. Die Planung des Neubaugebietes „Seestraße/Schlat“, der Umbau des alten Farrenstalls in ein Bürgerhaus und der Neubau der Aussegnungshalle sollen stellvertretend für die vielfältigen Aufgaben genannt sein, die sie als Gemeinderätin und Mitglied verschiedener Ausschüsse mitgestaltete. Von 1992 bis 2009 bot sie ehrenamtlich in der Schlierbacher Volkshochschule viele Koch- und Backkurse an, die regelmäßig ausgebucht waren. Auch beim Schülerferienprogramm beteiligte sie sich lange Zeit mit entsprechenden Kursen für Kinder und Jugendliche. Ihre freundliche Art und ihr menschliches Mitgefühl, das stets im Vordergrund stand, wurden allseits geschätzt.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt den Angehörigen. Die Gemeinde Schlierbach wird der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

## Hunde im Wald

Hunde animieren ihr Herrchen oder Frauchen zu Ausflügen in die Natur und vielfach ist der Wald Ziel eines ausgedehnten Spaziergangs. Obwohl wir sie vermutlich gar nicht zu Gesicht bekommen, wird die Anwesenheit von Hund und Mensch doch von den Wildtieren registriert. Ihre Reaktionen können unterschiedlich ausfallen, bedeuten für die Tiere jedoch immer eine Stresssituation.

In den Wäldern Baden-Württembergs gibt es keinen Leinenzwang für Hunde. Entscheidend ist, dass Sie Ihren Hund nur dann frei laufen lassen dürfen, wenn Sie ihn auch ohne Leine sicher unter Kontrolle haben und unverzüglich zu sich rufen können. Ist das nicht der Fall, machen Sie sich einer Ordnungswidrigkeit schuldig. Nehmen Sie Ihren Hund bitte an die Leine, wenn Sie ein Wildtier sehen oder Ihnen andere Waldbesucher – vor allem Kinder – begegnen.

## Aus dem Gemeinderat

### Jugendprojekt „JAMP“ startet nach den Sommerferien

In der Gemeinderatssitzung im April stellten Kristina Ackermann vom Kreisjugendring und Volker Landskron vom Kreisjugendamt das Planungskonzept „JAMP – Jugendarbeit mit Profil“ vor.

Es handelt sich hierbei um ein Dienstleistungsangebot für die Kommunen im Landkreis Göppingen, wobei das Fachpersonal zur Verfügung gestellt wird, das die Kommune dabei anleitet und unterstützt, um dauerhaft tragfähige Strukturen für eine funktionierende Jugendbeteiligung zu entwickeln.

„JAMP“ ist kein starrer Prozess mit vordefiniertem Ergebnis. Das „JAMP“-Team agiert sensibel und flexibel und lässt sich auf die speziellen Situationen und Problematiken vor Ort ein. Die Einbindung von lokalen Akteuren und Verantwortungsträgern in den Prozess ist deshalb sehr wichtig. Das „JAMP“-Team besteht aus pädagogisch ausgebildeten und zusätzlich zur Thematik fortgebildeten Referentinnen und Referenten. Sie sind in ihrem Arbeitsfeld vernetzt und bringen langjährige Erfahrung in der Jugendarbeit mit.

Damit eine gelingende Jugendbeteiligung geplant und langfristig durchgeführt werden kann, ist es wichtig, dass die Gemeinde Ressourcen dafür bereitstellt. Für die Arbeit mit „JAMP“ ist eine Summe von ca. 5 Euro pro Jugendlichen/er bereitzustellen sowie 5 % der Dienstzeit einer Ansprechperson im Rathaus. Derzeit leben in Schlierbach 177 Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren.

Die Gemeinderäte waren sich einig, die Chance, die Jugendbeteiligung mit professioneller Begleitung mit einem überschaubaren finanziellen Aufwand zu unterstützen, zu nutzen und beschlossen, das Projekt „JAMP“ nach den Sommerferien zu starten.

### Lärmschutzwand an der B 297 muss saniert werden

Die im Zuge der Erschließung des Baugebietes „Bühlweg“ errichtete Lärmschutzwand entlang der B 297 steht in einer Länge von 216 Metern in der Unterhaltungslast der Gemeinde Schlierbach. Bei der letzten Bauwerksprüfung wurde festgestellt, dass die Lärmschutzwand an manchen Stellen nicht mehr im Lot steht. Da eine Schadensausbreitung oder Folgeschädigung zu erwarten ist, hat die Verwaltung das Stuttgarter Ingenieurbüro f2k Ingenieure mit der Vorbereitung der Sanierung beauftragt. Zunächst sind als vorbereitende Maßnahmen eine Baugrunduntersuchung, ein geotechnischer Untersuchungsbericht und Standsicherheitsberechnungen erforderlich. Den Auftrag hierfür vergab der Gemeinderat an das Kirchheimer Ingenieurbüro BWU. Die Kosten allein für die vorbereitenden Maßnahmen belaufen sich auf knapp 11.000 Euro.

## Bargeldlos bezahlen im Rathaus

Sie wollen Ihren Personalausweis oder Reisepass abholen, haben aber kein Bargeld dabei? Kein Problem! Bargeldloses Bezahlen ist auch im Rathaus möglich. Dafür steht im Bürgerbüro ein EC-Terminal bereit. Hier können Sie alle Leistungen der Gemeindeverwaltung direkt per EC-Karte bezahlen.



## Es geht los!

Die Arbeiten zur Schulerweiterung haben vor wenigen Tagen begonnen. Zunächst werden Erdarbeiten zur Vorbereitung der Baustelle durchgeführt. Im Anschluss sollen die Bodenplatte und die Holzbauarbeiten noch vor der Sommerpause erfolgen.



### Fragen zum geplanten Mobilfunkturn

Im Rahmen der Bürgerfragestunde wurde bemängelt, dass hinsichtlich des Standorts des geplanten Mobilfunkturnes südlich der Tennisplätze die Bürgerschaft nicht vorher eingebunden wurde. Gleichzeitig wurde gefragt, woher der Bedarf für die Anlage resultiere. Bürgermeister Krötz erklärte, dass die Standortfrage bereits Mitte letzten Jahres gefallen sei. Damals wurde ein Vertrag mit der Deutschen Funkturn GmbH, einer Tochterfirma der Telekom, abgeschlossen. Der Betreiber wollte ursprünglich private Standorte im Ort, somit im dicht besiedelten Bereich, anmieten. Die Gemeinde hätte hier eigentlich keine Mitsprachemöglichkeit gehabt. Sofern der Mobilfunkmast weniger als 30 Meter hoch wäre, wäre keine Baugenehmigung erforderlich und somit auch keine Möglichkeit der Verwaltung gegeben, einzugreifen. Um Standorte in der Wohnbebauung oder in deren unmittelbaren Nähe zu verhindern, hat die Gemeinde weniger prekäre Standorte geprüft. Einer davon mit mindestens 500 Metern Abstand zur nächsten Wohnbebauung und zu Kindergarten/Schule ist der nun festgelegte Standort hinter den Tennisplätzen. Der Bürgermeister erklärte weiter, dass aufgrund des künftigen 5G-Ausbaus neue Sendemasten benötigt werden. Durch den bisherigen Funkmast im Bereich des Hochbehälters Kelterle könne das Ziel, alle Gebäude in den Wohngebieten mit derzeit angemessener LTE-Technik auszustatten, nicht erreicht werden. Untersuchungen hätten ergeben, dass das gesamte Ortsgebiet nur angemessen versorgt werden kann, wenn ein Funkstandort im südlichen Ortsbereich entsteht. Aus der Mitte des Gemeinderats wurde bestätigt, dass der Mobilfunkempfang in etlichen Bereichen des Ortsgebietes mangelhaft ist. Im Juli 2018 hat der Gemeinderat gründlich abgewogen und sich schließlich für diese Vorgehensweise entschieden.

- Verschnüren Sie die Bündel ausschließlich mit Verpackungsschnur (kein Draht!).
- Stellen Sie Ihre Grünabfälle am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr am Straßen- oder Gehwegrand bereit. Vom Privatgrundstück wird Grünabfall nicht abgeholt.
- Das Sammelfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft. Wochenendgrundstücke, Kleingartenanlagen und landwirtschaftlich genutzte Flächen werden nicht angefahren.

Die Sammlungen werden im gesamten Landkreis von der Firma ETG durchgeführt. Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte direkt an die Abholfirma, Telefon 07161 99910-0.

### Klimaschutz-Tipp des Monats



Die optimale Kühlschrank-Temperatur liegt bei 7 °C. Das entspricht bei den meisten Kühlschränken den niedrigen Reglerstufen 1 bis 3. Als Faustregel gilt: Wenn die Butter nicht streichfähig ist, ist der Kühlschrank zu kalt. Beim Gefrierbereich liegt die ideale Temperatur bei – 18 °C. Bereits ein Grad weniger kann etwa 6 % mehr Stromverbrauch bedeuten – eine unnötige Verschwendung.

Weitere Infos zum Klimaschutz im Kreis unter [www.klimaschutz-goepplingen.de](http://www.klimaschutz-goepplingen.de).

### Das Kreisjugendamt Göppingen lädt ein zur Informationsveranstaltung für neue Pflegeeltern

Das Kreisjugendamt Göppingen sucht neue Familien und Einzelpersonen, die ein Kind in Vollzeitpflege aufnehmen wollen. Wer sich dafür interessiert, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen, ist zu einem Informationsabend am Dienstag, 14. Mai 2019, um 17 Uhr ins Landratsamt Göppingen, Helfensteinsaal, Erdgeschoss, Zimmer E 16, eingeladen.

Sie erhalten an diesem Abend Informationen über das Leben von Kindern wie Max.

Max ist 5 Jahre alt, ein lebendiger und neugieriger Junge, der gerne Fußball spielt und einen ersten Wackelzahn hat. Er kann Fahrrad fahren, seinen Namen schreiben und auf einem Bein hüpfen.

Ein Kind also wie jedes andere? Ja und nein. Denn Max lebt seit zwei Jahren in einer Pflegefamilie.

Alle zwei Wochen trifft er seine Mama, die psychisch erkrankt und in therapeutischer Behandlung ist. Sobald es ihr besser geht, soll Max wieder bei seiner Mutter leben.

Das Leben mit Max ist für seine Pflegefamilie nicht immer einfach. Bevor er in die Pflegefamilie wechselte, erlebte Max eine sehr unruhige Zeit bei seiner Mutter. Kein Tag war wie der andere, es gab keine verlässlichen Regeln und Rituale mehr, die ihm Sicherheit gaben.

Auch für die Pflegeeltern ist kein Tag wie jeder andere, seit Max bei ihnen lebt. Max hat einen ausgesprochen hohen Bewegungsdrang, kann sich schlecht an Regeln halten und sich nur schwer auf ein Spiel konzentrieren. Er benötigt viel Unterstützung durch seine Pflegeeltern und andere Fachkräfte, die ihm helfen, mit seiner Unruhe zurechtzukommen. Dennoch bereut die Pflegefamilie nicht, Max bei sich aufgenommen zu haben. In vielen Situationen erleben sie, wie Max sich kontinuierlich entwickelt und er ihnen seine ganz besondere Liebe schenkt.

Kinder wie Max, die die Unterstützung einer Pflegefamilie benötigen, gibt es im Landkreis Göppingen viele. Derzeit werden etwa 100 Kinder mit Unterstützung des Pflegekinderdienstes Göppingen in Pflegefamilien betreut. Und dennoch werden dringend weitere Pflegefamilien benötigt.



## Landratsamt Göppingen

### Grünmassesammlungen 2019

Die Grünmassesammlungen im Landkreis Göppingen haben im März begonnen. Der nächste Termin für Schlierbach ist am 13. Mai 2019.

- **Papiersäcke werden seit 2015 nicht mehr mitgenommen und bei der Tour nicht entleert.** Bitte verwenden Sie für Laub, Grasschnitt und andere lose Grünabfälle bitte Gartenbags oder andere offene Behältnisse wie kleinere Plastikwannen oder Körbe. Papier- und Plastiksäcke sowie Plastiktüten werden nicht geleert. Bitte bedenken Sie auch, dass 120- oder 240-Liter-Mülltonnen, große Plastikfässer oder andere Behältnisse, die wegen ihrer Größe vom Müllwerker nicht problemlos in das Sammelfahrzeug entleert werden können, für die Grünmassesammlung ungeeignet sind. Sperrige Grünabfälle, die nicht in Behältnisse passen, wie z. B. Hecken- und Baumschnitt, müssen gebündelt bereitgestellt werden. Lose Grünabfälle werden nicht mitgenommen.
- Bündel dürfen maximal 2 Meter lang sein, Äste einen Durchmesser von 10 Zentimeter nicht überschreiten. Äste mit mehr als 10 Zentimeter Durchmesser sowie Baumstümpfe und Wurzelstöcke können bei den Grüngutplätzen des Landkreises in Bad Ditzenbach-Gosbach, Deggingen und Kuchen angeliefert werden (die jeweiligen Öffnungszeiten finden Sie unter [www.awb-gp.de](http://www.awb-gp.de) oder in Ihrem Abfall-Abc).

Pflegefamilie sein heißt, in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt eine anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe für eine oft befristete Zeit zu übernehmen, dabei aber vollumfänglich für ein Kind zuständig zu sein. Es heißt bereit zu sein, sich auf Unbekanntes einzulassen und sich nicht zu scheuen, auch professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Es heißt aber auch, aktiven Anteil zu nehmen am fröhlichen und unbeschwerten Start eines Kindes in ein Leben, das nicht immer einfach ist und immer besonders bleiben wird, da es Kinder sind, die sich zweier Familien zugehörig fühlen: ihrer Herkunftsfamilie und ihrer Pflegefamilie.

Möchten Sie mehr über die Aufgaben als Pflegefamilie erfahren oder möchten Sie wissen, welche Voraussetzungen Pflegeeltern erfüllen müssen? Dann sind Sie herzlich eingeladen, sich am Informationsabend des Pflegekinderdienstes des Kreisjugendamtes beraten zu lassen.

Eine verbindliche Voranmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen auch beim Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Göppingen unter Telefon 07161 202-4343 oder unter der Homepage [www.landkreis-goepplingen.de](http://www.landkreis-goepplingen.de).

Das **Versorgungsamt** des Landratsamtes Göppingen mit Dienststelle in Ulm hält am **Mittwoch, 5. Juni 2019, vormittags von 9.30 bis 12 Uhr** im Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 6, im **Zimmer E 71 (Woelffle-Zimmer)**, folgende **Sprechstunde** ab:

- Schwerbehindertenrecht (Sozialgesetzbuch – SGB IX)
- Der Fachdienst informiert und berät in allgemeinen Fragen im Rahmen des Schwerbehindertenrechts, nimmt Anträge entgegen, leistet Ausfüllhilfe.
- Auch Schwerbehindertenausweise können zur Verlängerung abgegeben werden.
- Die Verlängerung und Rücksendung erfolgt durch die Dienststelle in Ulm.

## Schulnachrichten

## Grundschule Schlierbach

### Ferienbetreuung in den Osterferien

Vom 23. bis 26. April 2019 fand in der Schule die Ferienbetreuung statt. Am Dienstag starteten wir mit einer Hasensuche quer durch Schlierbach. Von den Holzhasen, die wir in den Faschingsferien mit dem Bauhof zusammen gemacht haben, fanden wir über 30 Stück. Da die Hasensuche wohnsinnig anstrengend war, gab es zur Belohnung Pizza für alle! An den anderen Tagen bastelten wir ein Utensilo aus Pappmaché und ein Insektenhotel. Für das Insektenhotel haben wir Schilf und Bambusrohre zugeschnitten, die wir dann in eine leere Konservendose ohne Boden gesteckt haben. Ein Insektenhotel ist wichtig, weil ohne Insekten würde es keinen Honig, Äpfel oder anderes Obst geben. Jeder hat sein Insektenhotel mit nach Hause genommen und in seinem Garten aufgehängt. Wie jedes Mal hat die Ferienbetreuung wieder sehr viel Spaß gemacht.

Sarah Ehring, Klasse 4a



Insektenhotel

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde und die amtlichen Bekanntmachungen:

Bürgermeister Sascha Krötz oder sein Stellvertreter im Amt  
Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30  
E-Mail: [gemeinde@schlierbach.de](mailto:gemeinde@schlierbach.de)

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag, Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:  
GO Verlag GmbH & Co. KG  
Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck  
Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden.

Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

**Bezugspreise:** Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 1,53 € pro Monat, bei Postzustellung 9,00 € (inkl. Portoanteil 7,47 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,50 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: [vertrieb@go-kirchheim.de](mailto:vertrieb@go-kirchheim.de).

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

## Albert-Schweitzer-Schule Albershausen

### Kooperation Schule und Verein Start einer neuen jahrgangsübergreifenden Bläserklasse im neuen Schuljahr 2019/2020 Klassen 3, 4 und 5

Ab dem Schuljahr 2019/2020 planen die Albert-Schweitzer-Schule und der Musikverein Frohsinn Albershausen in Zusammenarbeit wieder eine Bläserklasse zu starten.

Die Schüler erhalten einmal die Woche Orchesterunterricht, der voraussichtlich mittwochnachmittags, im Rahmen der Ganztagsbetreuung in der Schule, stattfinden wird. Zusätzlich erhalten die Schüler Instrumentalunterricht in Kleingruppen, welcher in Absprache stattfindet.

Durch die Teilnahme an der Bläserklasse werden bei den Schülern zum einen die sozialen Kompetenzen, wie zum Beispiel Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein gestärkt. Daneben werden auch musikalische Aspekte gefördert. Neben dem Erlernen des Instruments steht das gemeinsame Musizieren im Vordergrund. Dies erfordert Disziplin und Rücksichtnahme von den Schülern. Bei Auftritten lernen die Kinder mit Lampenfieber umzugehen und werden für ihre Arbeit mit Stolz und Selbstvertrauen belohnt.

Es werden folgende Holz- und Blechblasinstrumente angeboten: Querflöte, Saxofon, Posaune, Tenorhorn/Bariton, Klarinette, Trompete/FIügelhorn, Tuba, Waldhorn

### Elterninformation und Instrumentenkarussell:

**Freitag, 10. Mai 2019, um 18 Uhr im Musikerheim** (Uhinger Straße 54). Die Jugendkapelle des Musikvereins wird an diesem Abend die Instrumente vorstellen, allen interessierten Kindern bietet sich die Möglichkeit, diese Instrumente auszuprobieren.

## vhs Volkshochschule Schlierbach



BUNDES-  
GARTENSCHAU  
HEILBRONN  
17.04. – 06.10. 2019

### Bundesgartenschau Heilbronn 2019 – die Garten- und Stadtausstellung – Überraschend. Anders. Vielfältig. Kontrastreich.

In Zusammenarbeit mit der vhs Uhingen  
und Albershausen

Die Gäste der Bundesgartenschau Heilbronn können eine ungewöhnliche Garten- und Stadtausstellung genießen.

Auf knapp 40 Hektar mitten in der Stadt blüht eine ehemalige Gewerbebrache auf. Mit neu geschaffenen Park- und Erholungsräumen, Seen und einer prägenden Flusslandschaft bleibt diese grüne Oase den Heilbronnern auch nach der Buga erhalten. Eingebettet in das Gelände sind 23 Gebäude – sie sind der Grundstein für das spätere Stadtquartier Neckarbogen. Die Bundesgartenschau Heilbronn 2019 ist erstmals eine Garten- und Stadtausstellung – eine Kombination, wie es sie bisher noch nie gab.

**Dienstag, 25. Juni 2019**

### Abfahrt:

**8.00 Uhr Uhingen, Volksbank, Schorndorfer Straße 8**

**8.10 Uhr Albershausen, Bushaltestelle Ortsmitte**

**8.20 Uhr Schlierbach, Kirche**

Gebühr: 49 Euro inkl. Eintritt

**Rückkehr: ca. 18.30 Uhr**

Anmeldeschluss: 7. Juni 2019 –

danach ist keine Stornierung mehr möglich!!

Die Volkshochschule Schlierbach trauert um ihre ehemalige Dozentin

### Frau Ingeborg Schlichter

Ingeborg Schlichter war von 1992 bis 2009 Dozentin bei der Volkshochschule Schlierbach und gab dort Hauswirtschaftskurse für Kinder und Erwachsene.

Sie hat sich in dieser Zeit sehr engagiert und mit viel Herz für die Volkshochschule eingesetzt. Wir danken ihr für ihr langjähriges verdienstvolles Wirken und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

## Musikschule

### Ebersbach/Schlierbach e.V.



Fritz-Kauffmann-Straße 4, 73061 Ebersbach

Tel. 07163/532932, Fax 07163/533138

Info@musikschule-ebersbach.de

www.musikschule-ebersbach.de

Unterrichtszeiten:

Montag bis Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Dienstag: 14 bis 16 Uhr

MUSIKBUMMEL 2019

Eine Kooperationsveranstaltung von



Stadt Ebersbach  
an der Fils

gemeinsam mit Bürgermeister a.D. *Sepp Vogler*

B10 BRASSBAND ■ MAYER BROS. & COMPANY ■ EHL-BAND  
■ SWING TONIC BIG BAND FEAT. ARMIN HÖFER ■ ALEX  
SCHADLER ■ HOPP SING ■ DERMANN ■ DJ KAOS-TEAM

**8 Lokalitäten**

**7x Livemusik 1x DJ**

**17. MAI  
2019**

**ab 19.30 Uhr  
Ebersbacher  
INNENSTADT**

facebook/Musikbummel2019 www.ebersbach.de



## Musikbummel

### Liveband auch in der Musikschule

Musik ist Trumpf in der Nacht vom **17. Mai 2019 in Ebersbach**. Da findet der zweite Musikbummel statt, ein musikalischer Spaziergang zu mindestens acht Stationen, an denen den Gästen Livemusik der unterschiedlichsten Musikstile geboten wird. Ein erstes Event dieser Art gab es schon 2015 an vier Stationen im Rahmen der Städtepartnerschaft; das schlug ein und machte Furore. Beim Stadtfest 2017 gab es eine Stadtwette des damaligen Bürgermeisters Sepp Vogler, die er mit Bravur gewann. Vogler wettete damals, dass mindestens Menschen aus 30 unterschiedlichen Ländern mit ihren Landesflaggen auf die Bühne kommen würden, um die Gäste in ihrer jeweiligen Landessprache zu begrüßen. Letztlich waren es dann 38 Nationen geworden. Stadträte/-innen, Ebersbacher Bürger/-innen sowie Beschäftigte der Stadtverwaltung baten Vogler, seinen Wetteinsatz trotzdem einzulösen und einen Musikevent in Ebersbach zu organisieren. Gemeinsam mit Dietmar Vogl von der Stadtverwaltung und **Guntram Bumiller, dem Leiter der Musikschule Ebersbach/Schlierbach**, starteten im März 2018 die Vorbereitungen für einen zweiten Musikbummel in Ebersbach.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher von nah und fern!



Auch die Futterstelle bot eine reiche Auswahl für die kleinen Piepmätze, ähnlich wie beim Frühstücksbuffet im Kindergarten. Es gab Vogelmüsli, Obst oder auch Fett im Angebot. Für die Wildbienen, Fliegen und Wespen hat Herr Moll viele Insektenhotels aufgehängt. Unter Laubhaufen waren Igelhäuser versteckt. Die Hinterlassenschaften davor zeigten, dass dort auch wirklich Igel unterwegs sind ...

Nach dem Rundgang gab es eine leckere Stärkung auf Herrn Molls Terrasse, bevor wir uns, begleitet von Starengewitscher, wieder auf den Rückweg machten.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Moll für die Einladung!

Die Kinder und Erzieherinnen  
vom Gebrüder-Weiler-Kindergarten



## Alexander-Stift

### „Tag der offenen Tür“ im Alexander-Stift Schlierbach

Das Alexander-Stift Schlierbach lädt auf Samstag, 11. Mai 2019, zu einem „Tag der offenen Tür“ in der Zeit von 11 bis 16 Uhr ins Gemeindepflegehaus, Vor der Sommerweide 55, ein. Neben Hausführungen und Aktivierungsangeboten ist auch mit Getränken, Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

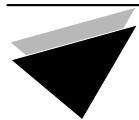
**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**



## Dr. Irmgard-Frank-Kindergarten

### Besuch bei der Feuerwehr Kirchheim unter Teck

Mit großer Aufregung haben sich die Katzenkinder am Freitag, 26. April 2019, bereits vor dem Vesper in Richtung Kirchheim zur Feuerwehr aufgemacht. Zu allererst konnten wir alle Feuerwehrautos sowohl von innen, als auch von außen ganz genau begutachten. Danach musste erstmal der Hunger im Pausenraum der Feuerwehr gestillt werden, ehe wir die Feuerwache mit der Zentrale und dem riesigen Übungskeller erkunden durften! Zum krönenden Abschluss hat uns der ehemalige Feuerwehrmann Herr Berger noch den Mannschaftswagen mit der Drehleiter aus der Wache gefahren und wir durften alle eine Runde mit Blaulicht und Martinshorn mitfahren.



## Kindergarten- nachrichten



## Gebrüder-Weiler- Kindergarten

### Auf Entdeckungstour im Naturgarten

Bei unserem Naturtag Ende April sind die Kinder sehr gerne einer Einladung von Herrn Moll gefolgt. Er hat nicht weit vom Kindergarten, das Gelände seines Naturgartens für uns geöffnet. Zuerst konnten wir in Fotobüchern die unterschiedlichen einheimischen Vögel anschauen und auch die Namen der Vögel kennenlernen. Dann zeigte uns Herr Moll, wo sich die Vögel in seinem Garten ihr Zuhause eingerichtet haben. Da gab es in allen Bäumen, Büschen und an den Hauswänden Nistkästen und Bruthöhlen in allen Variationen zu sehen. Wenn ich ein Vogel wär ..., überlegten die Kinder, ... welches Häusle würde ich mir aussuchen? Das Stabile mit dem schönen Dach und dem Sitzstab davor oder lieber das Pinkfarbene, das gemütlich im Apfelbaum schaukelt?



Einige mutige Katzenkinder trauten sich sogar in den Korb der Drehleiter zu steigen, um damit einige Meter über dem Boden zu schweben. Bevor wir uns auf den Heimweg machten, überraschten uns die Mamis noch mit einem leckeren Eis.

Wir bedanken uns recht herzlich für den tollen Tag bei Herrn Berger und bei den Eltern für die tatkräftige Unterstützung.

Ihre Katzenkinder mit Erzieher/-innen

## Fundsachen

- Schlüsselbund (Radweg Richtung Kirchheim unter Teck)
- Damenarmband

## Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage

### Alters- und Ehejubilare

**Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag sowie außerdem die Ehejubilare (goldene Hochzeit, diamantene Hochzeit usw.) veröffentlicht werden dürfen!**

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute

am 12. Mai Werner Schöps zum 75. Geburtstag

und auch den Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen.

### Sterbefall

4. Mai Ingeborg Schlichter

## Sonstige Bekanntmachungen

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert,  
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage 8 bis 22 Uhr  
Notfallpraxis an der Helfenstein-Klinik,  
Eybstraße 16, 73312 Geislingen  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage 8 bis 22 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117!

### Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert,  
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage 8 bis 22 Uhr  
Zentrale Rufnummer: 116117

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161 64-0).

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer 01805 0112098

### HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage 8 bis 22 Uhr  
Zentrale Rufnummer 01806 070711

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter Telefon 0711 7877766

### Apothekendienst

**Samstag, 11. Mai 2019**

Alb-Apotheke Bissingen, Vordere Straße 36, Bissingen,  
Telefon 07023 900500

**Sonntag, 12. Mai 2019**

Quadrium-Apotheke Mache, Kirchheimer Straße 77, Wernau,  
Telefon 07153 6149910

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!



**Diakoniestation des  
Krankenpflegevereins  
Schlierbach e.V.**

**Hauptstraße 35, Seniorenwohnanlage Rose**

**Wir pflegen – versorgen – helfen!**

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht.

**Häusliche Kranken- und Altenpflege**

**Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung**

**Krankenpflegestation, Telefon 44243, sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück, Fax 488855.**

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

**Unsere Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 11 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung**

Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

**Wochenenddienste am 11. und 12. Mai 2019**

Schwester Anja, Schwester Ursel und Pfleger Jan



**Hauswirtschaftliche Versorgung  
Nachbarschaftshilfe und Familienpflege  
Einsatzleiterin Monika Rehm,  
Telefon 4829650, Fax 488855**

Sprechzeit: Montag 10 bis 11 Uhr

Anrufzeit: Donnerstag 16 bis 17 Uhr

sowie Sprechzeiten nach Vereinbarung

Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.

**Einladung zur Mitgliederversammlung am 15. Mai 2019**

Zum genannten Termin darf ich alle Mitglieder des Krankenpflegevereins Schlierbach e. V. um 19 Uhr in die Räume der Seniorenwohnanlage Rose einladen. Nachfolgend die geplante

Tagesordnung:

- Begrüßung und Eröffnung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Totengedenken
- Berichte
  - a) des Vorstands
  - b) der Pflegedienstleitung
  - c) der Nachbarschaftshilfe
  - d) der Leitung der kaufmännischen Buchhaltung,  
Kassiererin/Rechner
  - e) der Kassenprüfer
- Entlastungen
- Wahlen
- Anträge
- Sonstiges

Jörn Feldsieper

1. Vorsitzender des Krankenpflegevereins Schlierbach e. V.